

DIY-Anleitung: Bodenplatten ersetzen

- Material**
- Ersatzplatte(n)
 - Plattenkleber
 - Fugenmörtel
 - ev. Silikonfugenmasse

- Werkzeug**
- Fäustel oder Spitzhammer
 - Flachmeissel
 - ev. Winkelschleifer mit Diamantscheibe
 - Zahnpachtel
 - Schwamm
 - Schutzbrille
 - ev. Dispenser für Silikonfugenmasse

Vorarbeiten In einem ersten Schritt muss die beschädigte Platte ganz entfernt werden. Hierfür eignet sich ein Flachmeissel mit Fäustel oder ein Spitzhammer. Wenn Sie über einen Winkelschleifer mit Diamantscheibe verfügen, so sparen Sie beim Schlitzen Zeit.

Kreuzschlitz

Es ist empfehlenswert, die Fugen um die beschädigte Platte herum mit einer kleinen Flexscheibe aufzuschneiden, dann die defekte Platte übers Kreuz zu schlitzen und die vier Teile anschliessend in kleinen Arbeitsschritten vom Untergrund abzuspalten. Nicht nur die alte Platte, sondern auch der Fugenmörtel muss vollständig entfernt werden. Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten die anliegenden, noch intakten Platten nicht beschädigt werden.

Schutzvorkehrungen

Tragen Sie für die Ausspararbeiten eine Schutzbrille!

Der Untergrund muss nach dem Entfernen der alten Platte vollständig von Überresten befreit werden, so dass eine saubere, ebene Fläche für das Einbringen des neuen Belags zur Verfügung steht.

Hauptarbeiten Da der Plattenkleber vor den Abschlussarbeiten aus- oder mindestens antrocknen muss, sollten Sie während zwei Tagen daran arbeiten können.

Einsetzen der neuen Platte

Verstreichen Sie den Plattenkleber mit dem Zahnpachtel in ausreichender Menge auf dem Untergrund. Messen Sie vorgängig aus, wie hoch die Klebeschicht mindestens sein sollte, damit die neue Platte gleich weit hervorsteht wie die bestehenden. Anschliessend fügen Sie die neue Platte ein und richten sie in der Höhe und im Winkel exakt aus. Entfernen Sie den herausgequellten Plattenkleber aus den Fugen und lassen Sie den Fliesenkleber über Nacht antrocknen.

Fugen ausschleimen

Am nächsten Tag können Sie die Fuge mit farblich angepasstem Fugenmörtel ausschleimen. Dabei sollte auf saubere Übergänge zu den Nachbarfugen geachtet werden. Nach dem Antrocknen der Fugen den überschüssigen Fugenmörtel mit einem Schwamm von der Plattenoberfläche abwaschen.

Silikonfugen

Wenn es sich bei der ersetzten Platte um ein Randstück handelt, das auf einer Seite mit Silikonmasse gefügt ist, sollten Sie die Silikonmasse auf der ganzen Länge der Ekkante herauskratzen und nach dem Austrocknen des Mörtels neu anbringen, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.